

Lesestoff für den Winter

Autor(en): **Scharfenberger, Katharina**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 104: **Brennpunkt : Rehabilitation bei Parkinson = Point chaud : la réadaptation en cas de Parkinson = Tema scottante : la riabilitazione nel Parkinson**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lesestoff für den Winter

Die Tage sind kurz, die Abende lang. Der Winter ist die ideale Zeit, um sich mit einem guten Buch an den wärmenden Ofen zurückzuziehen und zu schmökern.

Katharina Scharfenberger empfiehlt allen Leseratten unter unseren Mitgliedern fünf neue Bücher, die von Parkinson handeln respektive von Betroffenen verfasst wurden.

1 | Sir James, der ungebetene Gast; ein Parkinson-Lesebuch

Die Autorinnen und Autoren, die in diesem Buch zu Wort kommen, sind so unterschiedlich wie die Tage eines Lebens – und doch teilen sie alle ein gemeinsames Schicksal: Sie alle sind an Parkinson erkrankt. Zusammen öffnen sie dem Leser einen ganz eigenen Erfahrungsraum aus Geschichten, Gedichten und Anekdoten, von denen manche heiter und besinnlich, andere richtig fröhlich und einige auch traurig sind.

Parkinson, so ist das Wesen der Krankheit, schränkt ein, in der Bewegung und Beweglichkeit, in der Steuerung von Verhaltensabläufen, im mimischen und gestischen Ausdruck, in der seelischen Stabilität – und bisweilen auch in genau jenen Fähigkeiten, die für kreatives Handeln gebraucht werden. Aber auch mit solchen Einschränkungen ist der Mensch mit all seinen Ressourcen und Möglichkeiten doch viel mehr.

Die Texte sammeln Erfahrungen, in denen die Leser sich spiegeln können, an denen sie sich reiben dürfen, denen sie mit Verstehen und Zustimmung ebenso begegnen mögen wie mit Fremdheit und Befremdung. Und schliesslich soll das Buch ganz einfach auch unterhalten.

«Sir James, der ungebetene Gast», J. Kuehn-Velden, Heiner Labonde Verlag, 168 S., CHF 27.90 bei Orell Füssli.

2 | Unser Leben mit Parkinson ... und wie es vorher war

Sylvie Mersch-Mahowald ist Vorstandsmitglied von Parkinson Luxemburg und selbst an Parkinson erkrankt. Ihr Buch fasst die Erzählungen und Erfahrungen, Gefühle und Wünsche von 52 Parkinsonbetroffenen zusammen. Eine eindrückliche Sammlung persönlicher Schilderungen über das Leben mit Parkinson, das Einblick in den Alltag und die Gefühlswelt der Betroffenen gibt. Die Autorin will vor allem erst kurz mit der Diagnose Parkinson konfrontierte Menschen (Betroffene, Angehörige, Freunde, Bekannte) ansprechen und dazu beitragen, dass diese die Krankheit besser verstehen. «Unser Leben mit Parkinson ...», Sylvie Mersch-Mahowald, CHF 25.–, erhältlich auf der Geschäftsstelle in Egg.

3 | neugeboren! Antwort auf ein Leben mit Parkinson

In «neugeboren!» schildert Angela Rechmann ihr Leben mit Parkinson in allen Höhen und Tiefen. Sie scheut sich nicht, Phasen der Verzweiflung zu benennen, macht aber auch deutlich, dass, wenn Zuversicht und aktives, selbstbestimmtes Handeln die Oberhand behalten, ein glückliches Leben möglich ist. Nach langen Jahren, in denen die Parkinsonsymptome immer mehr den Alltag bestimmten, entschied sie sich für eine Tiefe Hirnstimulation (THS). Der Ein-

griff brachte ihr Erleichterung, öffnete neue Spielräume – auch wenn Parkinson immer ihr Begleiter bleiben wird. Ein Buch, das mit seiner Offenheit Mut macht, sich einer schwierigen Realität zu stellen.

«neugeboren!», Angela Rechmann, Heiner Labonde Verlag, 104 S., CHF 14.90 bei www.buch.ch

4 | Über die Liebe – Abgründe eines Hochgefühls; Gedichte und Gedanken

«Der Liebe Freud und Leid» ist das Thema dieses Gedichtbandes von Ursula Brieke-Brinkmann. Von Glückseligkeit bis Ekstase, von Trauer bis Verzweiflung reichen die Gefühlswelten, in die uns die Autorin entführt, auf Wortpfaden, mal ernst, mal melancholisch, mal augenzwinkernd-ironisch. Abgründe eines Hochgefühls eben.

«Über die Liebe; Abgründe eines Hochgefühls», Ursula Brieke-Brinkmann, Heiner Labonde Verlag, 104 S., CHF 15.90 bei www.buch.ch

5 | Sandseidenbänder; Gedichte

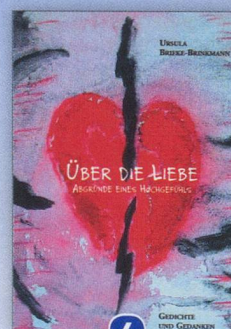
Mit «Sandseidenbänder» entführt Angela Rechmann, die Autorin des Buches «neugeboren!», auf eine Reise in menschliche Erfahrungswelten, zu denen Glück und Euphorie ebenso gehören wie traurige Erlebnisse. Und sie macht Mut, Antworten auf die immer neuen Herausforderungen des Lebens zu geben.

«Sandseidenbänder», Angela Rechmann, Heiner Labonde Verlag, 108 S., CHF 14.90 bei www.buch.ch

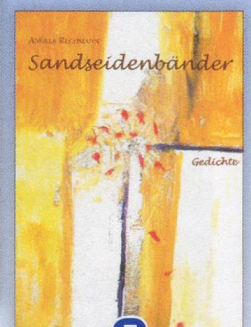
2



1



4



5

3